



FUGGERBRIEFE

Kundeninformation der Fürst Fugger Privatbank Aktiengesellschaft

Ausgabe 5/2019

AUGSBURG | KÖLN | MANNHEIM | MÜNCHEN | NÜRNBERG | STUTTGART

ESG-KRITERIEN WERDEN UNS IN ZUKUNFT WEITER BEGLEITEN

In den Medien dominiert im Moment ein einziges Thema die Schlagzeilen: Umweltschutz. Egal, ob die Berichterstattung über die Brandrodungen und den Flächenbrand im Regenwald in Brasilien, über Dieselfahrverbote in Innenstädten oder um die Atlantiküberquerung von Greta geht. Umwelt ist in aller Munde. Nicht zuletzt nachdem am 23. September der UN-Klimagipfel 2019 in New York stattgefunden hat. Ziel des Gipfels war die Umsetzung des Klimaübereinkommens von Paris zu beschleunigen und der nachhaltigen Entwicklung neuen Schwung zu verleihen.

Wie wir bereits im vorletzten Fuggerbrief berichtet haben, geht das Thema auch an der Investmentbranche nicht spurlos vorbei. ESG-Kriterien und deren Umsetzung stehen ganz oben auf der Themenliste. Aufgrund der Aktualität ist das nachhaltige Investieren vor allem in Bezug auf das Thema Klimaschutz in den Fokus gerückt. Dabei betrachtet nachhaltiges Investieren weit mehr als nur Dieselfahrverbote und Klimaschutz. Auch wenn die Umweltthemen wichtig sind und im Vordergrund stehen, so beziehen sich die ESG-Kriterien noch auf zwei weitere Aspekte. S – wie soziale Themen und G – wie Governance, also nachhaltige Unternehmensführung.

SOZIALES

Der soziale Aspekt umfasst ein breites Feld. Dazu gehört beispielsweise neben der Einhaltung zentraler Arbeitsrechte



auch das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit sowie ein Nichtdiskriminierungsgebot, hohe Standards bei Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, faire Bedingungen am Arbeitsplatz sowie angemessene Entlohnung, Aus- und Weiterbildungschancen.

Bei vielen ESG-Prüfprozessen von Investmentunternehmen finden auch Kriterien Beachtung wie die Zufriedenheit der Mitarbeiter. Dabei spielen Bereiche wie die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, also die Work-Life-Balance, eine große Rolle.

Natürlich gibt es auch bei den sozialen Kriterien Themen, die stärker im Fokus sind als andere. In Deutschland ist beispielsweise die Kinderarbeit eines dieser Themen. Diese muss in der gesamten Herstellungskette ausgeschlossen sein, wenn ein Unternehmen sich als sozial im Sinne der ESG-Kriterien verstanden wissen will. Ein Unternehmen muss

Themenschwerpunkte in diesem Beitrag sind die Kriterien Social und Governance.

Quelle: eigene Darstellung – 2. Oktober 2019

also großen Aufwand betreiben und die Nachhaltigkeitsstandards nicht nur in seinem eigenen Unternehmen, sondern auch bei seinen Zulieferern durchsetzen. Diese Durchsetzung in der kompletten Herstellungskette ist auch bei der Sicherheit und dem Schutz der eigenen Mitarbeiter in deren Arbeitsbereich ein wichtiger Aspekt. In Deutschland haben wir hier sehr ausgeprägte und strikte Vorgaben, um das Leben und die Gesundheit von Mitarbeitern zu schützen. In anderen Ländern sind diese Vorgaben von gesetzlicher Seite her nicht immer gegeben.

So können auch Rahmenbedingungen die vom Staat geschaffen werden, wie Versammlungs- und Gewerkschaftsfreiheit, in ein Rating miteinfließen. Die Grenze zu dem dritten Aspekt, der Un-

ternehmensführung kann in vielen dieser Punkte fließend sein.

GOVERNANCE

Der Begriff Governance, auch Corporate Responsibility, also die Unternehmensverantwortung, beschreibt den Grad des Verantwortungsbewusstseins eines Unternehmens, wo immer seine Geschäftstätigkeit Auswirkungen auf die Gesellschaft, die Mitarbeiter, die Umwelt und das wirtschaftliche Umfeld hat. Corporate Responsibility steht im engeren Sinn für eine Unternehmensphilosophie, die Transparenz, ethisches Verhalten und Respekt vor den Interessensgruppen in den Mittelpunkt unternehmerischen Handelns stellt. Ein Management, das ausschließlich kurzfristige Renditeziele verfolgt und dabei mehr die an den Aktienkurs gebundenen Boni im Auge hat – anstelle langfristiger Wertschöpfung für die Aktionäre und den Erhalt von Arbeitskräften und Fachkräften im Unternehmen – erfüllt das Kriterium der nachhaltigen Unternehmensführung nicht.

Ein großes Thema ist auch Korruption. Hier sind zum einen gesetzliche Rahmenbedingungen ein Indikator, auf der anderen Seite ist Korruption im Management selbst zu thematisieren. Umfangreiche Compliancevorschriften sind besonders wichtige Hilfsmittel, um Korruption vorzubeugen und zu verhindern.

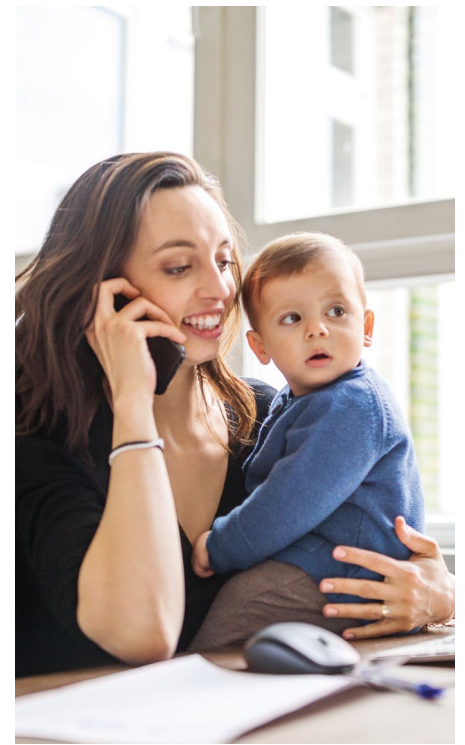
Viele dieser Punkte sind in Unternehmen seit jeher wichtig, und viele dieser Aspekte werden in Unternehmensbewertungen schon seit Jahrzehnten unter die Lupe genommen. Allerdings soll durch den Aufbau eines ESG-Ratings die Bewertung der einzelnen Punkte stark vereinheitlicht und standardisiert werden. So soll eine Vergleichbarkeit verschiedenster Unternehmen geschaffen werden, um den Anlegern ihre Investitionsentscheidung zu erleichtern. Viele Investoren möchten mit ihrem Investment inzwischen nicht nur Profit machen, sondern gleichzeitig solche Unternehmen unterstützen, die ihre Mitarbeiter wertschätzen, unsere Umwelt schüt-

zen und der Gesellschaft nützlich sind. Allein die Einführung einer solchen Bewertung zwingt die Unternehmen ihre Philosophie zu überdenken und gegebenenfalls anzupassen, wenn sie hier konkurrenzfähig bleiben möchten.

DIE OECD ERWARTET IM LAUFENDEN JAHR DAS NIEDRIGSTE WACHSTUM DER WELTWIRTSCHAFT SEIT DER GLOBALEN FINANZKRISE

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) sieht schwierige Zeiten auf die globale Wirtschaft zukommen. »Die Aussichten werden zunehmend fragil und unsicher«, heißt es in ihrem nun veröffentlichten Konjunkturausblick. Das Wachstum der Weltwirtschaft im laufenden Jahr wurde von der OECD nur noch auf 2,9 % geschätzt. Im Mai war sie noch von einem Plus von 3,2 % ausgegangen. Im Kalenderjahr 2018 war die Weltwirtschaft um 3,6 % gewachsen.

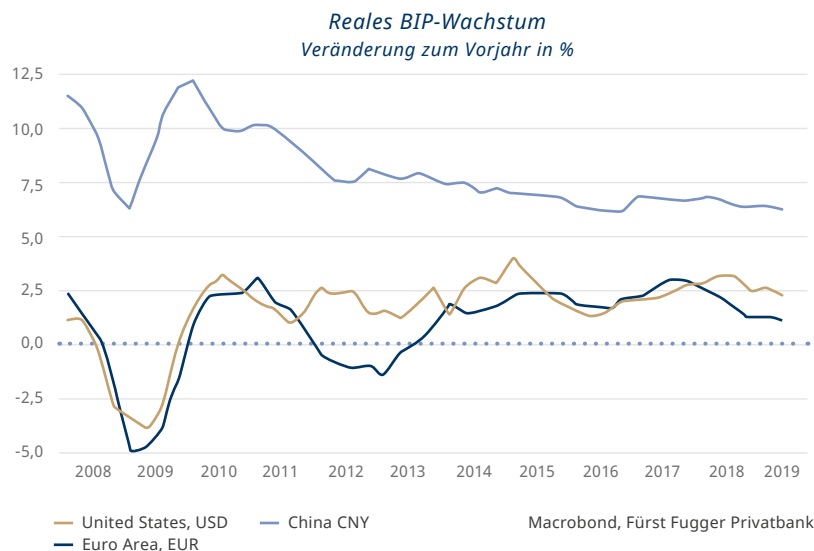
Für die zukünftige Präsidentin der Europäischen Zentralbank, Christine Lagarde, ist der Handelskrieg zwischen China und den USA weiterhin die größte Bedrohung für die Weltwirtschaft. Die Zölle, die beide Länder verhängt haben, würden das Weltwirtschaftswachstum



Die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben trägt zur Zufriedenheit der Mitarbeiter bei und zählt zu den Kriterien vieler ESG-Prüfprozesse.

2020 alleine bereits um 0,8 % reduzieren. »Das ist eine massive Zahl«, erklärte Lagarde.

Die nachfolgende Abbildung zeigt auf, dass sich das reale BIP-Wachstum in den größten Volkswirtschaften verlangsamt, wohingegen sich das BIP in den USA im Vergleich zur Eurozone gefestigter entwickelt.



Das Wirtschaftswachstum schwächt sich weltweit ab; in den USA ist der Trend etwas weniger ausgeprägt als in Europa.

Quellen: Macrobond, Fürst Fugger Privatbank – 2. Oktober 2019

HAUPTGRUND NACH WIE VOR DER HANDELSKONFLIKT ZWISCHEN DEN USA UND CHINA

US-Finanzminister Steven Mnuchin hat eine Fortsetzung der Handelsgespräche mit China in zwei Wochen angekündigt. Der chinesische Vizepräsident Liu He und der US-Handelsbeauftragte Robert Lighthizer würden die Verhandlungen führen. Mitte September hatte eine chinesische Delegation überraschend ihren USA-Besuch abgebrochen und damit die Hoffnungen auf eine baldige Einigung im Handelsstreit gedämpft.

Neben China hatte Präsident Donald Trump auch europäischen Partnern gedroht und beschuldigte sie, protektionistische Maßnahmen ergriffen zu haben. Kürzlich schlug Trump in Gesprächen mit EU-Staatschefs eine jedoch eher positive Tonart an, als er von möglichen Handelsvereinbarungen ohne Zölle auf Fahrzeugimporte sprach.

HANDELSKONFLIKT TRIFFT DEUTSCHLAND BESONDERS STARK

Sowohl für die Eurozone als auch für die USA wurden die Prognosen für das laufende und das kommende Jahr gesenkt. Besonders skeptisch sieht die OECD aber die Aussichten für Deutschland. Hier wurde die Prognose für das laufende Jahr um 0,2 Punkte auf 0,5 %

ifo-Geschäftsklimaindex fällt deutlich seit 2018, Ausblick bleibt negativ.

Quellen: Macrobond, Fürst Fugger Privatbank – 2. Oktober 2019

reduziert. Noch stärker wurden die Erwartungen für 2020 gesenkt: Es wird nur noch eine Zunahme beim Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 0,6 % erwartet. Im Mai war die OECD noch von 1,2 % ausgegangen.

Die Stimmung in den Unternehmen hat sich im September nach fünf Rückgängen in Folge leicht verbessert. Das Barometer für das Geschäftsklima stieg auf 94,6 Punkte von 94,3 Zählern im Vormonat, wie das Münchner ifo-Institut unter Berufung auf seine monatliche Umfrage unter rund 9000 Managern mitteilte. Im August lag das wichtigste deutsche Konjunkturbarometer noch auf dem niedrigsten Wert seit November 2012. Von Reuters befragte Ökonomen hatten für diesen Monat mit einem geringeren Anstieg auf 94,4 Punkte gerechnet.

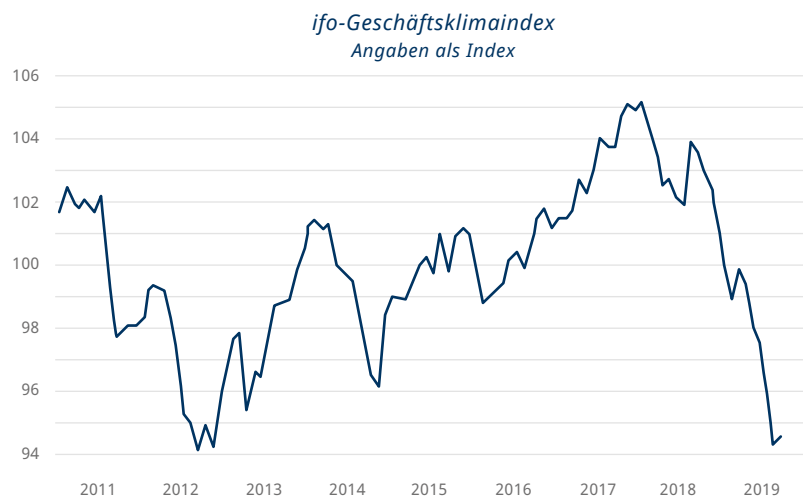
»Der Abschwung macht eine Pause«, sagte ifo-Präsident Clemens Fuest. Die Führungskräfte beurteilten ihre Geschäftslage günstiger als zuletzt, ihre

Aussichten für die kommenden sechs Monate allerdings etwas skeptischer. Doch leider ist das Geschäftsklima im Moment der einzige Lichtblick am ma-

»Die Führungskräfte beurteilten ihre Geschäftslage günstiger als zuletzt, ihre Aussichten für die kommenden sechs Monate allerdings etwas skeptischer.«

croökonomischen Horizont. Noch am Montag war bekannt geworden, dass der Index der Einkaufsmanager in der Eurozone im September auf ein Sechsjahres-Tief gefallen ist. Nach 51,9 im August steht er nur noch bei 50,4. Der Wert gilt ebenso wie der ifo-Index als Gradmesser der Unternehmensaktivität.

Notenbanker Mario Draghi warnte, dass der Eurozone ein »längerer Durchhänger« drohe als noch vor wenigen Monaten gedacht.



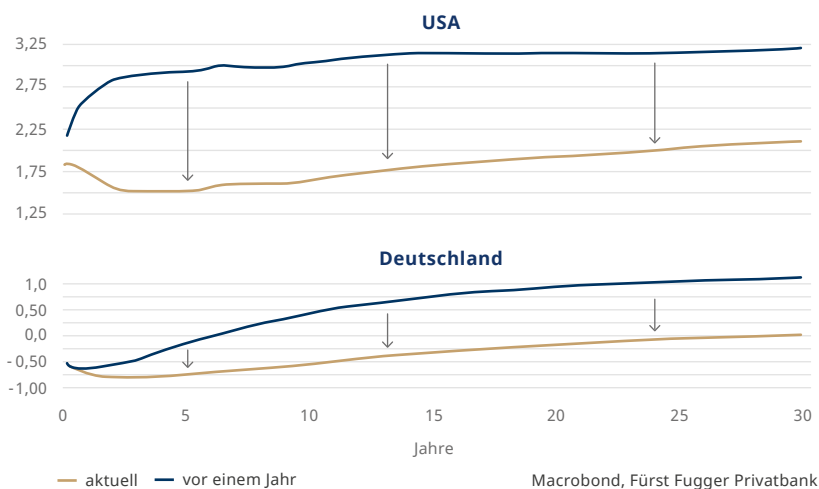
Macrobond, Fürst Fugger Privatbank

Die aktuellen Fuggerbriefe als Newsletter

Registrieren Sie sich in unserem Blog unter www.fuggerbank.de/aktuelles für unseren Newsletter. Wählen Sie aus den Themenbereichen: Fuggerbriefe, Aktien, Vermögensverwaltung, Fondsmanagement und News aus den Niederlassungen.



Zinsstrukturkurven aus den USA und Deutschland
Angaben in %



Aus obiger Grafik wird ersichtlich, wie stark die Zinsen in den USA und Deutschland im Laufe des letzten Jahres gesunken sind.

Quelle: Macrobond, Fürst Fugger Privatbank – 2. Oktober 2019

Der scheidende Präsident der Europäischen Zentralbank (EZB) rechtfertigte bei einem Auftritt vor dem Europäischen Parlament erneut seine starke Lockerung der Geldpolitik Mitte September, als er unter anderem das Kaufprogramm für Anleihen wiederbelebt hatte. Diese Aktion war auf starke Kritik selbst innerhalb des EZB-Rats gestoßen. In der oben stehenden Abbildung verdeutlicht sich, wie stark das Zinsniveau in Deutschland und in den USA innerhalb eines Jahres über

die gesamte Zinsstrukturkurve gesunken ist.

BREXIT BLEIBT WEITER SPANNEND

Nachdem das oberste britische Gericht die Zwangspause der britischen Abgeordneten als unrechtmäßig erklärt hatte, kehrten diese zur ersten Sitzung wieder ins Parlament zurück.

In einer mehrstündigen Debatte warf Boris Johnson der Opposition vor, den Brexit zu sabotieren. Die neuesten Entwicklungen bleiben also bis zum Stichtag, dem 31.10., weiterhin spannend.

» Während die Niedrigstände bei den Renditen für die Unternehmensfinanzierung sehr attraktiv sind, greifen die Anleger trotz der Magerzinsen beherzt zu.«

In aller Munde dürfte im Moment der Reisekonzern Thomas Cook sein. Zusammen mit Wrightbus, dem Hersteller der symbolträchtigen roten Londoner Doppeldeckerbusse, gehen nun schon zwei britische Unternehmen im September in die Insolvenz. Bei beiden Unternehmen hatte das schwächere britische Pfund, das unter den Brexit-Plänen leidet, die Kosten erhöht und Verluste mitverursacht.

REKORD BEI CORPORATE BONDS

Im September gelang mit dem bisherigen Neuemissionsvolumen von 64,0 Mrd. Euro ein neuer monatlicher Rekord. Hauptverantwortlich für die wahre Flut an Unternehmensanleihen sind Emittenten mit besseren Bonitäten. Bei über 80 % des bisherigen Jahresvolumens an Neuemissionen handelt es sich um Bonds aus Investment Grade. Während die Niedrigstände bei den Renditen für die Unternehmensfinanzierung sehr attraktiv sind, greifen die Anleger trotz der Magerzinsen beherzt zu. ●

Die in den Fuggerbriefen wiedergegebenen Informationen und Meinungen wurden am angegebenen Datum erstellt. Sie werden zu Informationszwecken als Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung weitergegeben. Sie dienen nicht als Angebot, Anlageberatung oder eine generelle oder individuelle Empfehlung der Fürst Fugger Privatbank, hier dargestellte Kapitalanlagen zu kaufen, zu halten, zu verkaufen oder in sonstiger Weise damit zu handeln, und begründen kein vertragliches Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Die Informationen stammen aus bzw. basieren auf Quellen, die die Fürst Fugger Privatbank für richtig erachtet, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit, Rechtzeitigkeit und Aktualität aber keine Gewähr übernommen wird. Die Fürst Fugger Privatbank lehnt jede Haftung für Verluste aus der Verwendung der in den Fuggerbriefen gegebenen Informationen ab. Wir weisen darauf hin, dass die in den Fuggerbriefen enthaltenen Finanzanalysen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügen und einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung unterliegen. Die Kurse und Werte der beschriebenen Investitionen können schwanken, steigen oder fallen. Es besteht die Möglichkeit, dass Sie bei Rückgabe der Anteile nicht den vollen investierten Betrag zurückerhalten. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die hier enthaltenen Informationen können eine auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Beratung nicht ersetzen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Insbesondere hängt die steuerliche Behandlung von Ihren persönlichen Verhältnissen ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Bitte beachten Sie, dass für Sie auch alternative Anlageformen nach persönlichen Anlagewünschen sinnvoll sein können. Maßgeblich für den Kauf sind allein die jeweiligen Anlage-/Emissionsbedingungen nach den gesetzlichen Verkaufsunterlagen. Diese können Sie auf der Website der Anlagegesellschaft z.B. Beteiligungsgesellschaft (u.a. www.Oppenheim-Fonds.de), Emittentin, Kapitalanlagegesellschaft, einsehen und ausdrucken oder in Schriftform bei der Anlagegesellschaft sowie kostenlos auch bei der Fürst Fugger Privatbank erhalten. Die Fuggerbriefe sind zur Verwendung nach deutschem Recht in Deutschland bestimmt. Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung der Fürst Fugger Privatbank weder ganz noch auszugsweise vervielfältigt werden.

Stand: 2. Oktober 2019 | Werbemitteilung*

Mehr Informationen unter www.fuggerbank.de

